INHALT

Vorwort	13
Einführung in den Forschungsstand	
Dieter Langewiesche Internationale Politik, Staatsbildung und Nationsbildung in Europa seit dem 19. Jahrhundert	27
Andreas Kappeler Prozesse der Nationsbildung im Osten Europas	45
I. Nation-building und aussenpolitische Weichenstellunge aus dem Zerfall der Imperien nach dem Ersten Weltkrieg	EN
Boris Barth Einführung: Nationsbildung nach dem Großen Krieg	65
Iskander Gilyazov Sowjetrussland im Spannungsverhältnis zwischen Nationsbildung und Außenpolitik. Das Beispiel Tatarstan	73
Christoph Mick Von der Schwierigkeit, einen Staat zu gründen. Die Ukraine 1917–1921	97
Bianka Pietrow-Ennker Identität und Außenpolitik aus Geschichtsmythen? Die Zweite Polnische Republik	125

8 Inhalt

Malte Rolf	
Eiserne Wölfe versus polnischer Pan.	
Zum Antipolonismus in der litauischen	
Innen- und Außenpolitik der Zwischenkriegszeit	149
Ota Konrád	
Der verratene Liebling.	
Tschechoslowakische Außenpolitik 1918-1938	
zwischen Realität und Illusion	169
Julia Richers	
Trianon und die außenpolitische Positionierung	
Ungarns in der Zwischenkriegszeit	187
Claudiu-Lucian Topor	
Ethnische Selbstbestimmung in der Außenpolitik.	
Altrumänien und Großrumänien im Vergleich	213
Nataša Miškovic	
Wettlauf gegen die Zeit.	
Die Nationsbildung des Königreichs der Serben,	
Kroaten und Slowenen (Jugoslawien)	237
Jan Kusber	
Zwischenresümee: Nationalismus, eine neue	
Staatenwelt und die außenpolitischen	
Beziehungen im östlichen Europa	267
II. SOWJETISIERUNG, NATION-BUILDING UND AUSSENPOLITISCHE	
Positionierungen nach dem Zweiten Weltkrieg	
Jan C. Behrends	
Einführung: Zwischen Nation und Imperium.	
Sowjetisierung und nation-building	
in Osteuropa (1944–1989)	277
Dietrich Beyrau	
Imperiale Formation.	
Die Sowjetunion und ihr Glacis in Europa	293

Inhalt 9

Kateryna Kobchenko	
Zweigleisige Nationsbildung.	
Konzepte und Prozesse in der Sowjetukraine	
und in der ukrainischen Diaspora	327
Florian Peters	
Sozialismus, Nation, Westkredite.	
Nation-building und außenpolitische Orientierungen	
im staatssozialistischen Polen	355
Pavel Kolář	
Geschichtstrauma, Nationsbildung, Sozialismus.	
Außenpolitik und kollektive Identität in	
der Tschechoslowakei (1945–1989)	375
Regina Fritz	
Politischer Neuanfang unter außenpolitischem Druck.	
Die zweite Ungarische Republik und die	
Friedensverhandlungen von Paris 1946	413
Mariana Hausleitner	
Konfliktfelder in den rumänisch-sowjetischen	
Beziehungen 1944–1989	433
Nada Boškovska	
Das sozialistische Jugoslawien –	
ein eigener Weg zum Scheitern?	459
Elena Zubkova	
Die Sowjetisierung der baltischen Republiken -	
ein imperiales Projekt?	481
Dieter Bingen	
Zwischenresümee: Rekonstruktion und	
Konstruktion nationaler Identität	
im Zeitalter einer imperialen Formation	
aus dem Geist des modernen Nationalismus	503

10 Inhalt

III. Transformationszeit seit 1989: Zwischen

POSTSOZIALISTISCHER INATIONALSTAATSBILDUNG UND SUPRANATIONALITÄT	
Jeronim Perović Einführung: Identität und Politik in Osteuropa nach 1989/1991	517
Benno Ennker Russische nationale Identität und imperiale Ambition als Elemente postsowjetischer Außenpolitik	533
Frank Golczewski Die Problematik der unabhängig gewordenen Ukraine	573
Klaus Ziemer Konstruktionen nationaler Identität und außenpolitische Kurssuche. Polen nach 1989	603
Miroslav Kunštát Die doppelte postsozialistische Staats- und Nationsbildung. Zur außenpolitischen Identität der Tschechoslowakei (1989–1992) sowie deren Nachfolgestaaten Tschechische/Slowakische Republik	621
Silvia Marton Wandel und Kontinuität in der rumänischen Außenpolitik	651
Tanja Zimmermann Touristische Raumgestaltung und außenpolitische Konfrontation nach 2010. "Skopje 2014" – Andrićgrad – der "Promo"-Zug	679
Ulrich Schmid Zwischenresümee: Postsozialistische Revolutionen, europäische Ambivalenzen, imperiale Phantomschmerzen und Geschichtskriege	701

Inhalt	11

Ulrike von Hirschhausen Endresümee: Außenpolitik und Nationsbildung im östlichen Europa im 20. Jahrhundert	711
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	727
Personenregister	733